

Impuls Sonntag, 04.10.2020

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Bahnstraße 13, 45525 Hattingen
E-Mail: St.Peter-und-Paul.Hattingen@bistum-essen.de
www.hattingen-katholisch.de

Bankverbindung: Bank im Bistum Essen
IBAN: DE72 3606 0295 0016 6900 15 BIC: GENODED1BBE

ZUR ZEIT SIND WIR NUR TELEFONISCH ERREICHBAR

Pfarrbüro, Bahnhofstr. 13 (☎ 5919-0 ☒ -25)

Montag bis Freitag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag (1. im Monat): 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung (☎ 5919-21 ☒ -25)

Dienstag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Rufbereitschaft für den Priester im seelsorglichen Notfall in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr (z.B. Krankensalbung, notwendige und unaufschiebbare Anliegen) über die Krankenhausportale in Niederwenigern: ☎ (02324) 460.



„Auf ein Wort ...“

Liebe Leser(innen), liebe Kinder, von der eigenen Geschichte eingeholt zu werden, kann unangenehm sein. Doch jede(r) weiß, vor der Geschichte kann niemand weglassen. In diesen Tagen kommt die Zeit des Nationalsozialismus in den Sinn. Menschliches Leben, das als „unwert“ bezeichnet wurde; buchstäblich eine „Hölle auf Erden“.

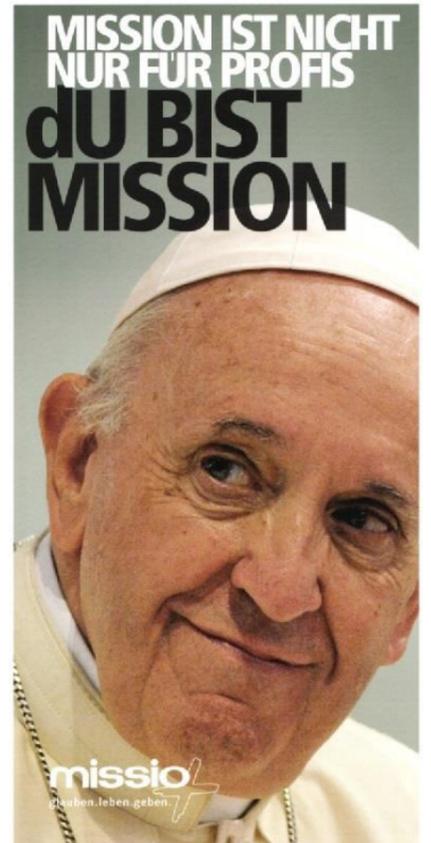
Nikolaus Groß stellte sich gegen diese Ideologie. Für seine Überzeugung fand er den Tod. Am 07. Oktober 2020 jährt

sich zum 19. Mal der Tag der Seligsprechung des heute Seligen Nikolaus Groß. In unserem Bistum dürfen wir ihn in Niederwenigern verehren.

Zugleich dürfen wir uns seiner Frau Elisabeth Gross erinnern. Als Ehefrau gab sie standhaft ein Zeugnis des Glaubens und ertrug mit ihren Kindern manches Leid. Das Erinnern an die Eheleute Groß mahnt uns wie nötig es ist dem biblischen Wort zu folgen: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apg 5,29b) Diesen Grundsatz in die Tat umzusetzen, ist jedoch ein Prozess, der ein Leben andauert. Er beginnt bei der Achtung vor der Schöpfung (Erntedank) und letztlich beim Gebot, den oder die Nächste(n) zu lieben. Gott steckt in einem jeden Menschen. Die Eheleute Groß nahmen sich betend selbst ihrer Feinde an. Vielleicht beten wir in dieser Woche besonders für die Menschen, die uns das Leben schwer machen und für eine Gesellschaft, die ihre Geschichte besser nicht vergisst!! Seliger Nikolaus Groß und Elisabeth Groß – Bittet für uns!

Eine gesunde Woche wünscht, Ihr und Euer Pfarrer

Andreas La



Zeit mit GOTT

Der folgende geistliche Impuls lädt Sie ein, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und Kraft zu tanken. Im gemeinsamen Beten und Nachdenken sind wir an den unterschiedlichen Orten miteinander verbunden.

Dem Schrifttext begegnen

Evangelium Mt 21,33-42ff

In jener Zeit sprach Jesus zu den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes: Hört noch ein anderes Gleichnis: Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. Als nun die Erntezeit kam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seine Früchte holen zu lassen. Die Winzer aber packten seine Knechte; den einen prügeln sie, den andern brachten sie um, wieder einen anderen steinigten sie. Darauf schickte er andere Knechte, mehr als das erste Mal, mit ihnen machten sie es genauso.

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt: Was wird er mit jenen Winzern tun? Sie sagten zu ihm: Er wird diese bösen Menschen vernichten und den Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm die Früchte abliefern, wenn es Zeit dafür ist.

Und Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; vom Herrn ist das geschehen und es ist wunderbar in unseren Augen? Und wer auf diesen Stein fällt, wird zerschellen; auf wen der Stein aber fällt, den wird er zermahlen.

Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die Früchte des Reiches Gottes bringt.

Dem Schrifttext nachgehen

Ein bisschen Motivation hat angeblich noch keinem geschadet. Dieser Satz kam mir als erstes in den Sinn, als ich das Evangelium las. Auch wenn es widersinnig wirkt. Schließlich wird von Unrecht gesprochen, Diebstahl und Mord. Sogar Angst wird thematisiert, dass sich Gewohnheiten verändern. Am Ende sogar der große Paukenschlag: „Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die Früchte des Reiches Gottes bringt.“ (Mt 21,44)

Ich verstehe diese mahnenden Worte Jesu wie ein Wort, das Eltern oft genug sprechen müssen. Wenn Du Dich so verhältst, erwartet Dich folgende Konsequenz.

Gott geht mit niemandem anders um. Er beschreibt, dass gelebte Gottvergessenheit zum Schaden an Leib und Seele führen kann. Man holt sich die umgangssprachlichen „Beulen“.

Nicht „Gott-vergessen“ zu leben, kann bei der Achtung vor der Schöpfung bedeutsam sein. Am Erntedankfest sollten wir sensibel sein für das, was unsere Erde uns schenkt und all jene, die in der Landwirtschaft für uns arbeiten.

Vor allem beginnt die Achtung vor der Schöpfung nicht beim Verhalten der Nachbarn, sondern in meinem eigenen Haushalt. Jedes kleine Tischgebet erinnert daran, dass Essen längst nicht für alle selbstverständlich ist. Während wir satt unsere Bedürfnisse stillen, hungern und leiden Menschen am Raubbau an der Natur und an Hunger.

Die Erinnerung an den Tag der Seligsprechung des Seligen Nikolaus Groß vor 19 Jahren und seiner Frau Elisabeth verstärkt dazu noch den nötigen Hunger nach Menschlichkeit. Es ist lebensnotwendig, sich keiner Ideologie zu beugen, sondern das Leben so zu gestalten, dass es vor Gott und den Menschen bestehen kann. Es fordert uns heraus nicht einfach „dreinzuschlagen“, sondern aus der tiefen Gewissheit zu leben, dass der Philipperbrief wahres verkündet. „Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht!“ (Phil 4,8) Es sind große Worte.

Jedoch können es Worte der Mahnung und der Ermutigung sein, den biblischen Gutsherrn nicht zu erschlagen, sondern mit Gott im Bund für das Leben einzustehen. Glauben zuzulassen heißt „Herzens-Bildung“. Aus dieser Tiefe zu leben, kann jeden Tag neu motivieren, denn die Herausforderungen, sich entscheiden zu müssen, kommen täglich auf uns zu.

Füreinander beten

1. Für unser ökumenisches Miteinander, dass uns verbindet den Menschen einen Halt im Leben anzubieten.
2. Auf die Fürsprache der Eheleute Groß: Dass wir rechtzeitig miteinander über das Wesentliche reden.
3. Für alle, die durch Krieg, Terror, Ignoranz oder einer Pandemie körperlich Hunger leiden.
4. Für alle, die sich überfordert fühlen und auf Unterstützung hoffen.
5. Für ein ganz eigenes Anliegen....
6. Für unsere Verstorbenen...

Gedanke für die Woche:

Manchmal habe ich mir in den langen Monaten meiner Haft Gedanken darüber gemacht, was wohl einmal aus Euch werden möge, wenn ich nicht mehr bei Euch sein könnte. Längst habe ich eingesehen, dass Euer Schicksal gar nicht von mir abhängt. Wenn Gott es so will, dass ich nicht mehr bei Euch sein soll, dann hat ER auch für Euch eine Hilfe bereit, die ohne mich wirkt: Gott verlässt keinen, der Ihm treu ist, und Er wird auch Euch nicht verlassen, wenn Ihr Euch an ihn haltet.

(Seliger Nikolaus Groß, Brief an seine Familie)

Vaterunser und Segen

Das Vaterunser kann die Zeit mit Gott beschließen. Es verbindet uns als Einzelne mit der Gemeinschaft der Christen.

„Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.“

INFORMATIONEN:

GROBE ÖKUMENISCHE MARTINSAKTION

Gerade in der gegenwärtigen Situation wollen und können wir Licht in die Dunkelheit bringen. Wir möchten am 11.11. in der Zeit von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr die katholischen und evangelischen Kirchen mit Martinslaternen beleuchten. Dazu benötigen wir viele Laternen, daher unsere Bitte an Sie: Wer Zuhause noch alte Laternen hat, die noch einmal leuchten möchten oder wer vielleicht Lust hat, eine für unsere Aktion zu basteln, der ist herzlich eingeladen, diese einfach bis zum 02.11. in eine unserer offenen Kirchen (St. Peter und Paul, St. Mauritius und St. Joseph) zu legen. Schon jetzt sagen wir ganz herzlich DANKE! Auch über vielleicht nicht mehr benötigte batteriebetriebene Lichterketten freuen wir uns sehr.

MIT DER BIBEL IM PFARRGARTEN

Am Montag 05.10. von 16.15 - 17.15 Uhr sind Interessierte wieder herzlich eingeladen in den Pfarrgarten von St. Peter und Paul zu kommen zu einem Gespräch mit der Bibel. (Bei regnerischem oder kaltem Wetter findet die Veranstaltung (unter Hygieneschutzbedingungen) im Pastor-Schoppmeier-Haus statt. Es geht dieses Mal inhaltlich um „Erntedank - in biblischen Texten“.

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

GOTTESDIENSTREGELUNG

Folgende Gottesdienstordnung tritt nun für die offizielle Zeit der Pandemie in Kraft:

Eine Teilnahme an den Sonntagsmessen ist nur nach Voranmeldung möglich:

Telefonisch: Für den jeweils bevorstehenden Samstag/Sonntag **montags bis freitags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.** Für alle Gottesdienste gilt die Rufnummer: **02324 59 19 26**

Per Email: St.Peter-und-Paul.Hattingen@bistum-essen.de

Bitte Vor-/Zuname und eine Tel.Nr. angeben. Die Anmeldung per Mail ist möglich bis Freitag 11.00 Uhr und erst nach Bestätigung aus dem Pfarrbüro gültig.

Es sind nur Einzelanmeldungen möglich, ausgenommen sind Familien, bzw. Lebensgemeinschaften.

Zum eigenen Schutz und dem Schutz der Anderen ist ein Mund- und Nasenschutz beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen, und der Abstand einzuhalten. Das Betreten und Verlassen der Kirchen wird durch Ordner und Ordnerinnen geregelt.

ST. PETER UND PAUL

Sonntag - 4.10. - Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 5,1-7 L2: Phil 4,6-9 Ev: Mt 21,33-44

Kollekte: Hl. Vater - Peterspfennig für die Aufgaben der Weltkirche

10.00 Uhr St. Peter und Paul **Festhochamt der Pfarrei anl. des 150jährigen Weihetages - Taufe und Firmung von Julia Hormann**

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung! für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden; f. Leb. u. †† d. Fam. Blennemann u. alle Menschen, die schwer an Corona erkrankt sind

11.30 Uhr Heilig Geist **Hl. Messe – in Gedenken an Elisabeth u. Nikolaus Groß**

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung! 6WA f. † Margarete Kaufung; f. †† Tobias Pollok u. Leo Lysy, †† Eltern Josef u. Maria Lysy, †† Adelheis u. Paul Pollok; f. Leb. u. †† d. Fam. Stauch/Kohake

13.00 Uhr St. Peter und Paul **Taufeier James Miler**

Nicht öffentlicher Gottesdienst!

18.30 Uhr St. Peter und Paul **Abendmesse – in Gedenken an Elisabeth u. Nikolaus Groß**

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung! f. †† Max Huntscha u. Tochter Dorothea, f. †† Eltern Ledwig u. Geschw. Luzie u. Josef u. f. † Peter Schulz; f. †† Albert Leischer, Richard Ludwig, Franz Kestawitz u. Josefine Krohn

Montag - 5.10.

11.00 Uhr KiTa Heilig Geist **Erntedankfest KiTa Heilig Geist auf Außengelände**

Nicht öffentlicher Gottesdienst!

16.15 Uhr Pfarrgarten **Gespräch mit der Bibel**

Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

17.30 Uhr St. Peter und Paul **Hl. Messe** Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Dienstag - 6.10.

10.00 Uhr GS Holthausen **Schulgottesdienst** Nicht öffentlicher Gottesdienst!

10.45 Uhr GS Holthausen **Schulgottesdienst** Nicht öffentlicher Gottesdienst!

16.00 Uhr Altenheim St. Josef **Hl. Messe** Nicht öffentlicher Gottesdienst!

17.30 Uhr St. Peter und Paul **Hl. Messe** Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Mittwoch - 7.10.

8.00 Uhr St. Peter und Paul **Schulgottesdienst** Nicht öffentlicher Gottesdienst!

11.00 Uhr Mutterhauskapelle **Hl. Messe** Nicht öffentlicher Gottesdienst!

17.30 Uhr St. Peter und Paul **Hl. Messe** Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Donnerstag - 8.10.

8.00 Uhr St. Peter und Paul **Schulgottesdienst** Nicht öffentlicher Gottesdienst!

16.15 Uhr St. Peter und Paul **Anbetung**

17.00 Uhr St. Peter und Paul **Sakramentaler Segen**

17.30 Uhr St. Peter und Paul **Hl. Messe** Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Freitag - 9.10.

17.00 Uhr Heilig Geist **Freitagsgebet**

Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

17.30 Uhr St. Peter und Paul **Hl. Messe** Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

18.00 Uhr Pfarrgarten **Beichtgelegenheit im Pfarrgarten**

(Angebot gilt bei trockenem Wetter)

Samstag - 10.10.

12.00 Uhr St. Peter und Paul **Taufeier Maximilian Witeczek** (Nicht öffentlicher Gottesdienst!)

Sonntag - 11.10. – Mutter vom Guten Rat (Hochfest)

28. Sonntag im Jahreskreis L1: Spr 8,22-31 L2: Apg1, 12-14 Ev: Joh 2,1-11

Kollekte: Familienexerziten

10.00 Uhr St. Peter und Paul **Festhochamt**

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung! für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden; 6WA f. † Maria Rother; 6WA f. † Christa Becker; 6WA f. † Michael Wenglorz; 6WA f. † Gottfried Gralla; f. Leb. u. †† d. Fam. Lange/Ebert; f. Leb. u. †† d. KAB St. Antonius Bredenscheid; f. †† Elisabeth u. Eckhardt Förger; f. † Emanuel Briks u. Leb. u. †† d. Fam. 'Briks/Schramowski/Medrala; f. † Krystyna Lepczynski u. Leb. u. †† d. Fam. Lepczynski/Nalepa; f. †† Hans u. Hertha Hasselkuss; f. †† Lothar Urban u. Peter Herder u. Leb. u. †† d. Fam.; f. † Wilhelm Hilleke; f. †† Ursula Golz, Regina Plicht, Hildegard Ledwig u. Hedwig Reuter; f. Leb. u. †† d. Fam. Süssgeler/Luster-Haggene/Burghoff; f. † Eugenia Leschnik; f. † Manfred Neumann

11.30 Uhr Heilig Geist **Festmesse**

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung!

12.30 Uhr St. Peter und Paul **Taufeier Klara Zych u. Juna Anna Nübold**

Nicht öffentlicher Gottesdienst!

15.00 Uhr St. Peter und Paul **Taufeier Luise Marlene Aurich** (Nicht öffentlicher Gottesdienst!)

18.30 Uhr St. Peter und Paul **Festmesse**

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung!

ST. JOSEPH

Samstag - 3.10. - Erntedankfest

17.00 Uhr St. Joseph

Vorabendmesse

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung!

Mittwoch - 7.10.

9.00 Uhr St. Joseph

Marienandacht Maria „Knotenlöserin“

Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Samstag - 10.10.

17.00 Uhr St. Joseph

Vorabendmesse

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung! 6WA f. † Karl-Heinz Striebeck; JG f. † Anita Isenberg; f. †† Dr. Heinrich u. Luzie Degenhardt u. Eckhard Jagusch; f. †† Sofia u. Nikolaus Banas; f. † Hildegard Albus u. †† d. Fam. Albus; f. leb. u. †† Mitglieder der kfd; f. Leb. u. †† d. Fam. Lehnert/Schmidt; f. †† Rita, Walter, Elfriede u. Andrea Kerl u. Elisabeth Hentrich; f. †† Therese u. Willi Timberg, Gertrud Lonsing u. in best. Meinung; f. † Marianne Söfken (kfd)

Sonntag - 11.10. – Mutter vom Guten Rat (Hochfest)

28. Sonntag im Jahreskreis L1: Spr 8,22-31 L2: Apg1, 12-14 Ev: Joh 2,1-11

Kollekte: Familienexerziten

15.00 Uhr St. Joh. Baptist

Impuls am Sonntag

Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

ST. MAURITIUS

Samstag - 3.10.: Tag der deutschen Einheit - Erntedankfest

17.30 Uhr St. Mauritius

Festmesse – Erinnerung d. 19. Jahrestages der

Seligsprechung von Nikolaus Groß

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung!

6WA f. † Paul Adolf Klein; JG f. † Josef Halten; f. † Aloys Ackermann; f. †† Annegret Helf u. Angeh.;

Dienstag - 6.10.

9.00 Uhr St. Mauritius

Wort-Gottes-Feier

Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Donnerstag - 8.10.

16.00 Uhr St. Mauritius

Marienandacht Maria „Knotenlöserin“

Öffentlicher Gottesdienst, Anmeldung am Kirchportal

Samstag - 10.10.

15.30 Uhr St. Mauritius

Trauung: Tatjana Siemens u. Thomas Ewert

Nicht öffentlicher Gottesdienst!

17.30 Uhr St. Mauritius

Sonntagvorabendmesse

Öffentlicher Gottesdienst nach persönlicher Anmeldung! 6WA f. † Erika Vogelsang; 6WA f. † Rosemarie Schröder; 1. JG f. † Jürgen Guntermann; 2. JG f. † Johannes Brauksiepe; f. †† Ehel. Wilhelm u. Maria Kolf; f. Leb.u.†† d.Fam. Hombücher / Neuhaus; f. † Werner Ganßen; f. †† Ehel. Karl-Ernst u. Thea Dieckmann; f. †† Ehel. Thea u. Johann Kremeyer

Es verstarben aus der Pfarrgemeinde:

Herr Klaus-Gerd Boenisch (72 Jahre) aus der Gemeinde St. Mauritius

Frau Ruth Pschera (84 Jahre) aus der Gemeinde St. Peter und Paul

AKTION „DU BIST MISSION“ VOM 10.OKTOBER BIS 15.NOVEMBER 2020

Am 25. Oktober begeht die Kirche den Sonntag der Weltmission. In unserer Pfarrei St. Peter und Paul möchten wir Sie nicht nur an diesem Tag dazu einladen, über unsere ganz persönliche Mission nachzudenken und auch ins Gebet zu kommen. Wir nehmen uns vielmehr vom 10. Oktober bis zum 15.November 6 Wochen Zeit, um uns auf verschiedene Weise diesem Thema zu nähern:

1. Während dieser Zeit finden sie in den Kirchen St. Joseph, St. Mauritius und St. Peter und Paul eine Ausstellung mit Bildern und Texten mit dem Titel „Mission ist nicht nur für Profis – DU BIST MISSION“. Sie können auch an den Kirchentüren ein Falblatt zu dieser Ausstellung mit nach Hause nehmen.

2. Die Ausstellung wollen wir vom Pastoralteam an den folgenden Sonntagen mit Predigten zu verschiedenen Aspekten unserer missionarischen Berufung in Hattingen begleiten:

11. Oktober:	DU BIST MISSION - MIT DEM MUT HINAUSZUGEHEN
18. Oktober:	DU BIST MISSION - MIT DEM GERUCH DER SCHAFE
25. Oktober:	DU BIST MISSION - IM GESICHT DER ANDEREN
1. November:	DU BIST MISSION - WAGEMUTIG UND KREATIV
8. November:	DU BIST MISSION - IM AUFBRUCH
15. November:	DU BIST MISSION - OHNE FURCHT VOR FEHLERN

3. Limetti und unsere bewegliche Kirchenkanzel mit der 100 Sekunden Predigt werden an 6 Samstagen vom 10. Oktober bis 14. November von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Stadt präsent sein! Nähere Angaben zum genauen Standort folgen.

4. Wer das Apostolische Schreiben des Papstes gerne einmal selbst lesen möchte kann es sich im Internet herunterladen unter:

https://w2.vatican.va/content/francesco/de/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium.html

Einige Exemplare liegen auch in den Sakristeien für Sie bereit.

Wir würden uns sehr über Ihre Rückmeldung und Impulse zu diesem Thema freuen, um auch in Zeiten von großer Distanz in den Austausch zu kommen und zu spüren: „Wir sind gemeinsam Kirche!“ Ihr Norbert Nikolai

FORUM AM VORMITTAG

Die Reihe „Forum am Vormittag“, veranstaltet von der „Kath. Erwachsenen- und Familienbildung“, beginnt im Oktober mit einer neuen Reihe unter dem Titel: „Ein Blick auf 3 Konzilien der Kirchengeschichte“. Beginn ist am Montag, 05.10. von 10.00. – 12.15. Uhr im Pastor-Schoppmeier Haus: „Das 2. Vatikanische Konzil (1962 – 65) - Erbe und Auftrag“, Referent ist Dipl. Theol. Matthias Menke, Bochum. Gebühr: 4,00 Euro pro Vormittag. Es sind noch Plätze frei und eine kurzfristige Teilnahme ist möglich.